



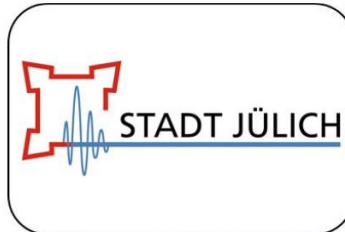
Glokal'22

Afrodeutsches Wochenende & Empowerment

17. bis 19. Juni 2022

„Nachhaltigkeit in der internationalen Zusammenarbeit“

Vielen Dank für die Unterstützung!



Kultur ohne Grenzen e. V.

BUND Kreisgruppe Aachener Land

Lions Club Jülich Juliacum

Solar Global e. V.



Die Glokal'22 bot viele Highlights, wie diese gelungene Symbiose von afrikanischer und ukrainischer Folklore

Die Glokaal, ein nachhaltiges Konzept...

Auch 2022 fand wieder das afrodeutsche Wochenende von Deutsch-Afrika-Kompass e. V. statt und trug den Titel „Glokal'22 – Afrodeutsches Wochenende & Empowerment“. Seit 2018 organisiert der gemeinnützige Verein mit Sitz in Düren jährliche Events zu dieser vereinseigenen Veranstaltungsreihe. Jede Glokal legt den Fokus auf ein besonderes Thema:

2018 – Glokal'18	„Migration, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Entwicklung“
2019 – Glokal'19	„Klima & Umwelt“
2021 – Glokal'21	„Soziale Verantwortung in der unternehmerischen Praxis“
2022 – Glokal'22	„Nachhaltigkeit in der internationalen Zusammenarbeit“

Im Thema für 2022 kam ein besonderes Ziel des Projektes Glokal zum Ausdruck. Es soll mit Kooperationspartnern ein Zeichen setzen, wie globaler Zusammenhalt in der Gesellschaft und ein respektvoller Umgang miteinander auf lokaler Ebene gestaltet wird.

Der Veranstalter verlängerte die Glokal 2022 von zwei auf drei Tage. Man konnte eine Ausstellung integrieren. Hier präsentierten sich Akteure der Wirtschaft, Wissenschaft und anderer zivilgesellschaftlicher Strukturen, die die Idee der Glokal nachhaltig, finanziell und inhaltlich mittragen. Am dritten Tag gab es ein Fußballturnier in Düren.

Der Verein finanzierte die Veranstaltung zum Teil aus Eigenmitteln, aber auch mit Zuschüssen von Engagement Global und mit Sponsorengeldern.

Deutsch-Afrika-Kompass e. V. baut sein nachhaltiges Netzwerk aus, um Erfahrungen und Expertisen aus verschiedenen Perspektiven miteinander zu verbinden. Das erzeugt und stärkt den Zusammenhalt vor Ort und international auf dauerhafte und effektive Weise.

Das Projekt Glokal wird kontinuierlich weiterentwickelt. Das Format mit dem Angebot an Vorträgen, kulturellen Beiträgen und sportlichen Elementen an einem Wochenende für ein lokales wie

internationales Publikum bewährt sich gut. Es kann als Erfolgsrezept für Eine-Welt-Netz-Strategie auf Ebene der Kommunen gelten, wo es mittlerweile etabliert ist. Die Stadt Jülich stellte 2022 den überregional bekannten Veranstaltungsort Brückenkopfpark zur Verfügung. Für 2023 hat der Bürgermeister der Stadt Düren persönlich zugesagt, Deutsch-Afrika Kompass e. V. zu unterstützen, wie diese Pressemitteilung belegt:

<https://www.dueren.de/de/verwaltung-politik/stadtverwaltung/presse/pressemitteilung/verein-deutsch-afrika-kompass-stellt-im-rathaus-plaene-fuer-die-zukunft-vor>

Bis auf eine Ausnahme, die durch Corona bedingte Unterbrechung im Jahr 2020, fand die Veranstaltungsreihe in den letzten 5 Jahren (seit 2018) jährlich statt. Bei seiner Eröffnungsrede bezeichnete der Landrat des Kreises Düren, Wolfgang Spelthahn, die Glocal-Reihe als Tradition des Kreises, da diese nunmehr bereits öfter als drei Mal organisiert worden war.



Der Schirmherr, Landrat Wolfgang Spelthahn, bezeichnete die Glocal als etablierte Tradition im Kreis Düren

Für die beiden ersten Tage der Glocal im Brückenkopf-Park (Freitag, 17.06. und Samstag, 18.06.) meldeten sich rund 200 Personen an. Das Wochenende war allerdings das heißeste des Jahres in Deutschland. Im Kreis Düren lagen die Temperaturen bei über 40 Grad Celsius. Wegen der Hitze schrumpfte die tatsächliche Besucherzahl. Zusammen mit den Besuchern des Fußballturniers am 19.06. liegt die Gesamtzahl der erreichten

Menschen (über das ganze Glocal-Wochenende) bei knapp 400 Personen.





Für jede Altersgruppe, etwas dabei!

... mit einem hochkarätigen Programm

Das facettenreiche Angebot der Veranstaltung vereinte eine breite Vielfalt von Themenbereichen und Akteuren aus Afrika, Asien, Deutschland sowie der Ukraine. In der Ausstellung zeigten sich Unternehmen und Organisationen der Partner und ermöglichten interessante Diskussionen.

Der erste Tag endete mit einem Musikprogramm voller Emotionalität: ukrainische Sängerinnen präsentierten sich mit einer beeindruckenden Folkloredarbietung, die von afrikanischer Trommelmusik einzigartig begleitet wurde. Anschließend bewiesen ukrainische Künstlerinnen und Kinder mit klassischem Gesang und Klavierspiel ebenfalls ihr großes Können. Die sehr persönlichen Ansagen der Interpreten berührten ganz besonders vor dem ernsten Hintergrund des Kriegs in ihrer Heimat und ihrer Flucht fernab von den daheim Kämpfenden.

Der Folgetag stand ganz im Zeichen von Innovation, Chancen und Herausforderungen. Spannende Impulsvorträge gaben Einblick in nachhaltige Entwicklungen und regten zu Diskussionen an. Auch dieser Tag endete mit einem mitreißenden Musikprogramm, das von Musikern aus aller Welt gestaltet wurde.



*Persönlichkeiten des Kreises Düren Bürgermeister der Stadt Jülich, Axel Fuchs;
Dezernentin im Kreis Düren Sybille Hausmann,*

Freitag, 17.06.2022 - Brückenkopfpark Jülich

- 16:00 Einlass
- 16:15 Beginn der Veranstaltung und Begrüßung
Jean Jacques Badji, Vorsitzender Deutsch-Afrika Kompass e. V.
- 16:30 Grußwort des Landrats
Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren
- 16:45 Vortrag: Praxisbeispiele angewandter Solarenergie im Globalen Süden
Anette Anthrakidis, Solar Global e.V.
- 17:15 Fragerunde für das Publikum
- 17:30 Pause für den Besuch der Ausstellung und Networking
- 18:30 Statements der Kooperationspartner
PfarrerIn Vera Schellberg, Evangelische Gemeinde zu Düren
Dirk Hucko, Caritasverband für die Region Düren-Jülich
Hartmut Capellmann, Kultur ohne Grenzen e. V.
- 19:00 Gesangsfolklore aus der Ukraine und klassische Musik
Verschiedene Interpreten aus der Ukraine und aus Afrika

Samstag, 18.06.2022 - Brückenkopfpark Jülich

- 11:30 Einlass
- 11:45 Begrüßung und Einführung
Jean Jacques Badji, Vorsitzender Deutsch-Afrika Kompass e.
- 12:00 Grußworte
Axel Fuchs, Bürgermeister der Stadt Jülich
Sybille Haussmann, Dezernentin Kreis Düren
- 12:15 Impulsvortrag: Wissenstransfer als neues Wirtschaftsmodell – nachhaltig und global gedacht
Prof. Dr. Sama Mbang Manager, Coach und Trainer
- 13:00 Fragerunde für das Publikum
- 13:30 Pause für den Besuch der Ausstellung und Networking
Hintergrundmusik Karim Camara und Musikschule Jülich, Djembe-Workshop
- 16:00 Fragerunde zum Thema "Energiesicherheit der Zukunft"
Franz-Josef Emunds, Bund für Umwelt- und Naturschutz
- 16:30 Video-Stellungnahme "Investition in Afrika ist ein Gewinn für alle"
Armand Zorn (MDB)
- 17:00 Moderierte Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Mbang, Sybille Hausmann, Gudrun Zentis
"Stellungnahme" zur Investition in Afrika ist ein Gewinn für alle (...)
- 18:15 Schlusswort zum Vortragsteil
Emmanuel Ndahayo
- 18:30 Networking
- 19:00 Konzert
You shall rise, ein junges Weltmusik- Ensemble
Dianka Kouamé, Sängerin, SchauspielerIn und Tänzerin, aus Côte d'Ivoire
Sasan Azodi, studierter Jazz-Gitarrist, Dud- und Bouzouki-Spieler und Komponist

Sonntag, 19.06.2022 - Fußballplatz SG Türkischer SV 69/84 in Düren

- 12:00 Einlass mit Musikbegleitung
- 13:30 Eröffnung des Turniers
Frank Peter Ulrich, Bürgermeister der Stadt Düren
- 13:45 Fußballturnier mit mehreren Mannschaften und anschließender Siegerehrung
- 17:00 Pokalverleihung
Georg Schmitz, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Düren
- 17:45 Ansprache zur Aktion „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“
Jo Ecker, Fußballvereine gegen Rechts
- 18:00 Abschlussansprache und Ende der Veranstaltung
Georg Schmitz, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Düren

Der dritte und letzte Tag war ganz dem Mannschaftssport Fußball gewidmet. Auf dem Platz des türkischen Sportvereins in Düren wurde ein spannendes Turnier ausgetragen.



Bürgermeister, Frank Peter Ulrich, Integrationsbeauftragte, Sabine Kieven und Vorsitzende des Integrationsrates Düren, Türkan Mark bei der Glocal

Medienpräsenz

Auf verschiedenen Kanälen informiert der Verein über seine Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Einladungen werden per E-Mail, in sozialen Medien (Vereinskonten bei Instagram, Facebook, WhatsApp und persönliche Kontakte) und auch auf den Webseiten der Partner in öffentlicher Trägerschaft verbreitet. Hier ist eine Übersicht zu den Informationsquellen:

https://www.kreis-dueren.de/presse/2022/glocal-2022_2022-06-24.php

<https://www.integra-netz.de/event/glocal-22-afrodeutsches-wochenende-und-empowerment.html>

<https://dasselbe-in-gruen.de/event/glocal22-afrodeutsches-wochenende-empowerment/>



Danksagung und Ausblick

Diese inspirierende Veranstaltung wird stets in einem Team aus ehrenamtlichen Akteuren auf die Beine gestellt, die nebenher noch ihrem Studium oder Beruf nachgehen. Ganz entscheidend haben aber auch zahlreiche externe Unterstützer, Sponsoren und Partner zum Erfolg beigetragen, denen wir hiermit nochmals ausdrücklich danken:

- Beans&Friends – Kaffeerösterei Jülich
- B.U.N.D. Langerwehe
- Caritasverband Düren-Jülich, Integrationsagenturen NRW
- dasselbe in grün
- Engagement Global gGmbH
- Evangelische Gemeinde in Düren, Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer
- Kreis Düren
- Kultur ohne Grenzen e. V.
- Lions Club Jülich
- Solar Global e. V.
- Sparkasse Düren
- Stadt Jülich

Nur mit diesem starken Engagement und dem Spaß an der Teamarbeit kann ein derart anspruchsvolles Veranstaltungskonzept umgesetzt werden.

Die Ideen gehen nicht aus, und mit Hochdruck arbeiten die Vereinsmitglieder bei Deutsch-Afrika-Kompass e.V. an der nächsten Ausgabe. Das Erfolgskonzept soll auch weiterhin dazu beitragen, dass Menschen unterschiedlicher Herkunftskultur zusammenkommen, um gemeinsam an den Herausforderungen der Zukunft zu arbeiten – sei es in Deutschland, Europa oder Afrika. Angesichts vieler Krisen auf der Welt muss in dieser Richtung noch viel getan werden, und Deutsch-Afrika-Kompass e. V. freut sich, wenn weitere Aktive mit ihrer Tatkraft oder finanzieller Unterstützung gewonnen werden können.

Weitere Informationen:

Deutsch-Afrika Kompass e.V.
Nörvenicher Str. 9
52352 Düren

vorstand@deutsch-afrika-compass.org
www.deutsch-afrika-kompass.org